

## PRESSEMITTEILUNG

### Aquila Capital lobt ersten Forschungspreis für Forschungsarbeiten zur Dekarbonisierung aus

- Aquila Capital prämiert anwendbare Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels
- Aquila Capital Transformation Award ist mit 20.000 Euro dotiert

**Hamburg, 10. Juni 2020** – Das auf alternative Anlagen spezialisierte Investmentunternehmen Aquila Capital initiiert einen Forschungspreis für wissenschaftliches Arbeiten zur Dekarbonisierung Europas und erweitert damit seinen Beitrag zur Entwicklung für eine nachhaltige Gesellschaft. Der „Aquila Capital Transformation Award“ wird in diesem Jahr zum ersten Mal verliehen und soll dazu beitragen, Lösungen zur Begrenzung des Klimawandels zu finden.

Unter der Aufgabenstellung „Accelerating Decarbonization in Europe“ werden herausragende Arbeiten von Forschern ausgezeichnet, die sich auf anwendbare Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels in Europa konzentrieren. Neben der finanziellen Unterstützung der Forschung, steht die Zusammenarbeit bei der praktischen Umsetzung der Lösungen im Fokus des Forschungspreises. Zudem soll der Forschungspreis einen Beitrag zu den UN Zielen für nachhaltige Entwicklung 7, 9 und 17 leisten.

Roman Rosslenbroich, Mitgründer und CEO von Aquila Capital, kommentiert: „Mit diesem Forschungspreis wollen wir unserer sozialen Verantwortung gerecht werden und akademische Forschung fördern. Als nachhaltiger Investmentmanager ist es unser Anliegen, einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten und mit unseren Investments in erneuerbare Energien die europäische Energiewende voranzutreiben. Dieses Engagement wollen wir mit dem Transformation Award weiter ausbauen.“

Die Ausschreibung richtet sich weltweit an junge Wissenschaftler/innen, die sich mindestens in einem Doktoratsstudium befinden und deren Arbeit in direktem Zusammenhang mit den Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel und der Energiewende steht. Bis zum 31. August können bereits publizierte Forschungsarbeiten für den Preis eingereicht werden. Die hochkarätige Jury, bestehend aus Prof. Hans-Joachim Schellnhuber, Direktor Emeritus am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Prof. Eicke R. Weber, ehemaliger Leiter



des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE, und Prof. Yukari Takamura, Professorin an der Universität Tokio am Institut für Zukunftsinitiativen, sowie zwei Mitarbeiter von Aquila Capital, bestimmt den/ die Gewinner/in. Nach Bekanntmachung des Gewinners im Herbst, findet die Preisverleihung zum Ende des Jahres im Rahmen einer feierlichen Zeremonie statt. Der Forschungspreis ist mit 20.000 Euro dotiert und wird in einem zweijährigen Turnus vergeben.

Prof. Dr. Eicke R. Weber, Jurymitglied des Forschungspreises, sagt: „Der Aquila Capital Transformation Award leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Wissenschaft zur Eindämmung des Klimawandels. Er macht einer breiteren Öffentlichkeit zum einen herausragende Forschungsideen zugänglich und gleichzeitig unterstützt er den Transfer zwischen akademischer Exzellenz und praktischer Umsetzung.“

Weitere Informationen zum Aquila Capital Transformation Award sowie dem Bewerbungsprozess finden Sie unter: <https://www.aquila-capital.de/ueber-uns/transformation-award>.

## PRESSEMITTEILUNG

### Über Aquila Capital:

Die Aquila Gruppe ist ein erfahrener und langfristiger Sachwertinvestor. Gegründet 2001 von Dr. Dieter Rentsch und Roman Rosslenbroich, managt sie heute 10,75 Mrd. Euro (AuA/AuM) Vermögen (Stand: 31.12.2019) für Investoren in aller Welt. Im vergangenen Jahr ist Aquila eine strategische Partnerschaft mit Daiwa Energy & Infrastructure eingegangen.

Investiert wird in nachhaltige Langfristtrends in den Sektoren erneuerbare Energien, leistbares Wohnen, grüne Logistik, Infrastruktur, Holz- und Landwirtschaft. Dabei bietet Aquila Capital ausgewählte Sachwertkonzepte, gesteuert von Experten. Die unternehmerisch denkenden Investmentteams finden, entwickeln, finanzieren, managen und betreiben Investments entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dabei nutzen sie Branchennetzwerke und bringen ihre fundierte Erfahrung ein.

Weil dieses Konzept Managementteams vor Ort und lokale Präsenz erfordert, ist Aquila Capital an 14 Standorten in zwölf Ländern vertreten. Umfassendes operatives Know-how, über 300 Mitarbeiter, aktives Assetmanagement und eine Leidenschaft für Details sorgen für erfolgreiche Anlagen, leistungsfähige Produkte und zeitnahe Investitionen.

Die Aquila Gruppe setzt auf eine konsequente Corporate Governance: Ihre beiden KVGs (AIFMs) in Luxemburg und Deutschland unterliegen strengsten europäischen Richtlinien.

Das Geschäftsmodell von Aquila Capital beruht auf einer Leidenschaft für Sachwerte und gelebtem ESG – nach dem Motto: Immer besser werden. Jeden Tag.

Weitere Informationen: [www.aquila-capital.de](http://www.aquila-capital.de)

### Pressekontakt Aquila Capital:

Daniela Hamann  
Head Corporate Communications & ESG Representative  
Aquila Capital  
Tel: +49 40 87 5050-150  
E-Mail: [daniela.hamann@aquila-capital.com](mailto:daniela.hamann@aquila-capital.com)

Jacqueline Niemeyer  
Hering Schuppener Consulting  
Tel.: +49 69 921 874 71  
E-Mail: [jniemeyer@heringschuppener.com](mailto:jniemeyer@heringschuppener.com)